

Unser Gemeindebrief

Ausgabe April/Mai 2011

Monatsspruch Mai 2011:

**Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch
mit aller Freude und Frieden im Glauben,
dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.**

Römer 15, 13



Der Klinikclown zu Gast im Kindergottesdienst

- **60 Jahre an der Orgel**
Seite 5
- **Samuels Erbe**
Seite 7
- **Konfirmation 2011**
Seite 10/11
- **Café Vierjahreszeiten**
Seite 6
- **Unser Posaunenchor wird 50!**
Seite 9
- **Geld für gute Zwecke!**
Seiten 14 + 18

Monatsspruch April 2011:

Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!

Matth. 26, 41

Eine bewegende Szene: Jesus im Garten Gethsemane, in der Stunde der größten Not. Seine Verhaftung steht unmittelbar bevor. Jesus betet mit ergreifenden Worten: „Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst!“

Aber Jesus ist nicht allein. Einige Jünger sitzen dort in der Nähe, an Bäume gelehnt. Doch sie schlafen!

Jesus macht eine sehr traurige Erfahrung: „Er fand sie schlafend und sprach zu Petrus: Könnt ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen?“

Ich habe mich oft gefragt, weshalb die Jünger in dieser Situation nur schlafen konnten? Haben sie so wenig verstanden von der Not und Gefahr, in der ihr Herr steckte? Oder ist es gerade die Hilflosigkeit und die Lethargie, die sie so schläfrig macht? Manchmal gibt es das ja, dass einem alles über den Kopf wächst und man einfach nur schlafen möchte, damit die schrecklichen Gedanken für eine Zeit verschwinden.

Die Jünger schlafen. Jesus betet. In dieser Stunde ruht alle Last auf Jesu Schultern. Hinzu kommt die persönliche Enttäuschung Jesu über seine Jünger. Auch sie muss er jetzt noch tragen, er-tragen.

Das ist die tiefste Verlassenheit, die man sich denken kann.

'In der Not erweist sich, ob man Freunde hat', sagt man. Jesus hat keine mehr. Im Gegenteil: in der Stunde der größten Anfechtung sind die Jünger keine Stütze, sondern Last.

"Gott leidet unter der Sünde der Welt" – das ist das Thema der Passionszeit. Gott ist es eben nicht gleichgültig, was unter uns abläuft.

Er leidet mit bei jedem Unrecht, das ein Mensch einem anderen zufügt. Er leidet unter der Gleichgültigkeit und Gottvergessenheit unserer Tage. Die Sünde der Welt als Last, als Belastung für Gott. Buchstäblich lastet sie auf den Schultern Christi. Und ich frage mich:

Worunter leidet er, wenn er auf mein Leben schaut? Wo werde ich ihm



zur Last, durch meinen Egoismus, durch meine Lieblosigkeit?

"Gott leidet unter der Sünde der Welt" – doch nie wurde dieser Satz so sichtbar, so anschaulich wie am Kreuz von Golgatha.

In seinem Sohn Jesus Christus trägt er die ganze Last, die *wir ihm machen*. Er wuchtet sie ans Kreuz von Golgatha. Und nimmt sie mit in das Reich des Todes.

Liebe Leserinnen und Leser, die Geschichte ist im Fluss. Einerseits - Jesus wird mitgerissen von den Ereignissen, die da kommen. Der Verrat. Die Gefangennahme. Die Verhandlungen. Vor dem Hohen Rat. Und vor Pontius Pilatus. Die Verurteilung. Demütigungen und Folterungen. Der Weg nach Golgatha, zur Schädelstätte. **Die Kreuzigung.**

Jesus wird mitgerissen. Doch andererseits: er ist und bleibt doch in allem - der Herr. Gott sei Dank!

Noch mag man fragen: wo bleibt deine Macht, Jesus? - Sie wird sich erweisen. Es steht noch aus.

Die Geschichte ist im Fluss. Jesus muss mit. Und doch erträgt er alles als der Herr. Und geht als Sieger aus ihr hervor.

Er trägt alles. Es ist das herzliche Vertrauen zu seinem Vater, das Jesus alle Kraft gibt. Inmitten seiner Angst und Not. In dieses Kraftfeld dieses Vertrauens lädt er uns ein mit dem eindringlichen Ruf unseres Monatsspruchs: „Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt.“

Jan Hagmann



Geburtstage



| | | | |
|--------|--|----|-------|
| 20.03. | Geert Heck, Swennastr. 27 | 83 | Jahre |
| 23.03. | Jan Gosink, Vechtedamm 8 | 81 | Jahre |
| 24.03. | Gerrit Schippers, Dahlienweg 28 | 81 | Jahre |
| 25.03. | Hindrik Berens, Nelkenstr. 10 | 94 | Jahre |
| 27.03. | Henny Büter, Dapperskamp 1 | 85 | Jahre |
| 28.03. | Johanna Büter, Mozartstr. 8 | 81 | Jahre |
| 01.04. | Gerda Nordholt, Turmstr. 3 | 90 | Jahre |
| 02.04. | Hermann van der Veen, Mühlenstr. 37 | 86 | Jahre |
| 03.04. | Gert Oldekamp, Haus Hilten | 84 | Jahre |
| 06.04. | Friedrich Beckhuis, Mühlenstr. 17 | 81 | Jahre |
| 08.04. | Hindrik Jan van der Kamp, Ahornstr. 7, Osterwald | 86 | Jahre |
| 09.04. | Gerrit Schlagelambers, Lohner Str. 6, Nordhorn | 86 | Jahre |
| 11.04. | Harm Vennegerts, Veilchengasse 9 | 82 | Jahre |
| 11.04. | Steven Hindriks, Veldhausener Str. 234 | 80 | Jahre |
| 13.04. | Hilda Jeurink, Hachtdiek 18 | 81 | Jahre |
| 15.04. | Jan Scholten, Nachtigallenweg 14 | 85 | Jahre |
| 17.04. | Johanna Soermann, Hauptstr. 10, Esche | 82 | Jahre |
| 18.04. | Geert Beernink, Haus am Bürgerpark | 87 | Jahre |
| 18.04. | Johanna Zwafink, Escher Str. 39 | 84 | Jahre |
| 20.04. | Anne van der Veen, Mühlenstr. 37 | 84 | Jahre |
| 21.04. | Harm Kathorst, Reisstr. 3 | 91 | Jahre |
| 22.04. | Hermann Hoppen, Lingener Str. 33, Osterwald | 86 | Jahre |
| 23.04. | Jenne Schlagelambers, Haus Hilten | 88 | Jahre |
| 25.04. | Berendina Berens, Meyerdiek 1, Osterwald | 85 | Jahre |
| 25.04. | Janna Brüna, Veldgaarstr. 10 | 85 | Jahre |
| 27.04. | Lambertine Ranter, Lortzingstr. 3 | 87 | Jahre |
| 27.04. | Paul Rokossa, Veilchengasse 11 | 84 | Jahre |
| 27.04. | Johanna Temme, Haus Hilten | 81 | Jahre |
| 30.04. | Harmtien Eising, Gerdastr. 5 | 83 | Jahre |
| 02.05. | Albert Büter, Mozartstr. 8 | 82 | Jahre |
| 06.05. | Johanna Arends, Am Kanal 10, Osterwald | 82 | Jahre |
| 09.05. | Heinrich van der Kamp, Dr.-Picardt-Str. 9 | 84 | Jahre |
| 10.05. | Jenny Koers, Narzissengasse 27 | 86 | Jahre |
| 10.05. | Jan Hindrik Joostberends, Alte Piccardie 20 | 81 | Jahre |
| 11.05. | Johann Oldekamp, Koppeldiek 6 | 81 | Jahre |
| 15.05. | Johanna Harmsen, Gerdastr. 28 | 83 | Jahre |
| 17.05. | Gerhard Schraten, Leestr. 1, Osterwald | 85 | Jahre |
| 21.05. | Bernhard Schoo, Laardiek 24 | 80 | Jahre |
| 26.05. | Johannes Koers, Fennhook 23 | 83 | Jahre |
| 29.05. | Gerda Aasmann, Rosenstr. 28 | 85 | Jahre |
| 29.05. | Heinrich Holthuis, Mühlenstr. 64 | 83 | Jahre |
| 29.05. | Geert Thys, Osterwalder Str. 2, Esche | 80 | Jahre |

Taufen



| | |
|--------|---|
| 23.01. | Jarno Geerds, Poolstr. 33 |
| 06.03. | Emma Gelsmann-Kaspers, Holunderweg 7 |
| 06.03. | Henri Jendrik Roofls, Lingener Str. 41, Osterwald |
| 13.03. | Niko Heinze, Osterwalder Str. 36 |
| 13.03. | Sophie Heinze, Osterwalder Str. 36 |
| 13.03. | Saskia Heinze, Osterwalder Str. 36 |

Goldene Hochzeit



| | |
|--------|--|
| 07.04. | Gerrit Zweers und Zwenna geb. Gosselink, Escher Str. 29 |
| 03.05. | Geert Ramaker und Johanna geb. Geerds, Lugthookstr. 1 |
| 24.05. | Jan Große Brüna und Johanna geb. Stevens, Zur Heide 7, Esche |
| 16.05. | Johann Berends und Fenna geb. Smoor, Zum Sternbusch 1, Osterwald |
| 26.05. | Geert Smoor und Gerda geb. Nöst, Meyerdiek 3, Osterw. |
| 31.05. | Gerrit Momann und Fenna geb. ten Brink, Habichtstr. 5 |

Diamantene Hochzeit



| | |
|--------|--|
| 11.05. | Johann Hagedorn und Berendina geb. Scholten, Lingener Str. 34, Osterwald |
| 24.05. | Gerhard Nyhuis und Hinderika geb. Thösink, Braakestr. 6 |

**Lasst uns an dem
unwandelbaren Bekenntnis der
Hoffnung festhalten, denn er,
der die Verheißung gegeben hat,
ist treu.**

Hebräer 10,23

Beerdigungen



| | | | |
|--------|---|----|-------|
| 31.01. | Bernhard Onste, Escher Str. 34 | 69 | Jahre |
| 01.02. | Hermann Borrink, Binnenborger Str. 8 | 83 | Jahre |
| 02.02. | Geert Hindrik Soermann, Hauptstr. 10, Esche | 81 | Jahre |
| 14.02. | Jan Dieter Lefers, Bimolter Str. 32 | 60 | Jahre |

Monatslieder

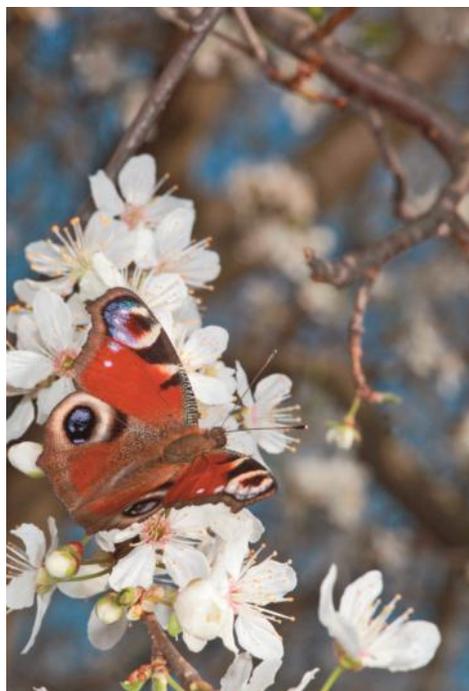
April: Bleibet hier und wachet mit mir! (Lied 585)

Unser Gesang aus Taizé greift die Worte unseres Monatspruchs für April auf (s. Andacht Seite 2). Sie stammen aus der ergreifenden Erzählung über Jesu inniges Gebet im Garten Gethsemane. Besonders berührt uns daran die Schwäche der Jünger – sie schlafen, denn „ihr Fleisch ist schwach“. Doch Jesus ruft ihnen und uns zu, vor dem Leiden Jesu nicht die Augen zu verschließen, sondern an seiner Seite zu bleiben: „Bleibet hier und wachet mit mir! Wachet und betet!“

Mai: Wie lieblich ist der Maien (Lied 501)

Die Melodie dieses schönen Frühlingsliedes ist sehr alt. Sie entstand 1575 und stammt von Johann Steurlein. Zu einer nur leicht abweichenden Melodiefassung werden verschiedene andere Texte gesungen, so das weltliche Liebeslied „Mit Lieb bin ich umfangen, Herzallerliebste mein“ oder der geistliche Gesang „Auf Seele, Gott zu loben“, der sich ebenfalls in unserem Gesangbuch findet (eg 690)!

Jan Hagmann



Kollektenplan

| | |
|--------|---|
| 03.04. | Mitfinanzierung der Krankenhauspfarrstelle |
| 10.04. | Jugendarbeit in unserer Kirche |
| 17.04. | Jugendarbeit in unserer Kirche |
| 22.04. | Roter Davids-Schild oder AMCHA |
| 24.04. | eigene Gemeinde |
| 25.04. | Eylarduswerk |
| 01.05. | EEB und Moderator Stiftung Kloster Frenswegen |
| 08.05. | Erholungsmaßnahmen in unserer Kirche |
| 15.05. | Kindergärten unserer Gemeinde |
| 22.05. | NES AMMIM |
| 23.05. | Rumänien |
| 29.05. | 33. Deutscher Ev. Kirchentag |

Aus organisatorischen Gründen erhalten Sie den aktuellen Gemeindebrief früher als erwartet. Und aufgrund der vielen Veranstaltungen unserer aktiven Gemeinde ist er ausnahmsweise umfangreicher als sonst!



**Benötigen Sie Hilfe bei der Fahrt zum Gottesdienst?
Wenden Sie sich an Ihre/n Bezirksälteste/n!**

Nachruf

*Jesus Christus spricht:
„Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ (Johannes 14,19)*

Am 28. Januar verstarb unser ehemaliges Kirchenratsmitglied

Geert Hindrik Soermann

im Alter von 81 Jahren.

Von 1976 bis 1988 war er Mitglied unseres Kirchenrates für den Bezirk Esche.

Wir danken Gott für alles Engagement, das durch Geert Hindrik Soermann in seiner Zeit als Kirchenältester für unsere Gemeinde geschehen ist.

Nach schwerer Krankheit ist er am 28. Januar verstorben und am 2. Februar auf dem Neuen Friedhof beigesetzt worden.

Mit seiner Familie trösten wir uns in der Hoffnung, dass wir im Leben und im Sterben unserem Herrn und Heiland Jesus Christus gehören, der sagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“ (Joh. 11, 25 und 26)

**Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Veldhausen
Der Kirchenrat**

60 Jahre an der Orgel

Organist Gerrit de Weerd begeht zu Ostern sein 60jähriges Organistenjubiläum in unserer Gemeinde!

Am 2. Ostertag 1951 spielte er erstmalig ein Orgelstück zum Ausgang des Gottesdienstes. Sechs Jahrzehnte blieb er seitdem diesem Dienst an der „Königin der Instrumente“ treu.

Wer auf eine solch lange Laufbahn zurückblicken darf, muss früh anfangen sein. Mit 8 Jahren machte Gerrit de Weerd erste musikalische Versuche am Harmonium. Mit ca. 10 Jahren bekam er Klavierunterricht. An der Orgel gehörte später auch zeitweise Landeskirchenmusikwart Rolf Hallensleben zu seinen Lehrern.

Die wichtigste Inspiration und Motivation erhielt er jedoch durch seinen Vater Jakobus de Weerd, den er ab 1951

als Organist der Gemeinde entlasten konnte, indem sich die beiden im Organistendienst abwechselten. Jakobus de Weerd war 42 Jahre als Organist tätig.

Sechs Jahrzehnte als Organist einer Gemeinde – das ist ein sehr seltenes Jubiläum, wie auch Landeskirchenmusikdirektor Winfried Dahlke (Leer) bestätigt.

Dazu gratulieren wir ihm ganz herzlich.

Wir danken Gerrit de Weerd für seinen unermüdlichen Dienst und wünschen ihm weiterhin Gottes Segen und viel Freude an der Musik.

Möge er sie auch weiterhin zum Lob Gottes und zur Erbauung der Gemeinde erklingen lassen.

Jan Hagmann

Seniorenfreizeit 2011

Zur Zeit der Drucklegung des Gemeindebriefes sind nur noch wenige Plätze für die vom 25. bis 29. August 2011 stattfindende Seniorenfreizeit an die Ostsee („Ostseeimpressionen“) frei. Interessierte sollten sich möglichst bald bei Pastor Roters (Tel.: 324) melden.



Fahrer gesucht!

Für die Arbeit des Brotkorbes des Diakonischen Werkes im Synodalverband Grafschaft Bentheim werden noch Fahrer gesucht, die bei der Heranschaffung der Lebensmittel aus Märkten ehrenamtlich mit-helfen. Die Abholung der Lebensmittel erfolgt über Fahrzeuge (mit Kühlung), die vom Diakonischen Werk gestellt werden. Die Abholung erfolgt zu zweit.

Nähere Informationen hierzu gibt Frau Evers vom Diakonischen Werk des Synodalverbandes, Telefon: 05921-880213.

ACKV-Kinderzelten

Das gemeinsame Kinderzelten der ACKV findet vom 06. – 08. Juli auf dem Gelände des reformierten Gemeindehauses statt.

Ein kreatives Mitarbeiter-team ist dabei, ein tolles Programm für diese Tage zu entwerfen. Spiele und Besichtigungen sind geplant, Action und Spaß sind auf jeden Fall garantiert.

Am 15. März fand ein Vorbereitungstreffen im ref. Gemeindehaus statt. Wer noch mitmachen möchte, kann sich gern dem Mitarbeiter-team anschließen (Kontakt: Pastor Hagmann, Tel.: 05941/ 62 95)!

Die Anmeldungen zum Kinderzelten liegen ab ca. Anfang Juni in den Kirchen aus.

Redaktionsausschuss:

Jan Hagmann (Vors.), Gesine Gommer, Gabi Kamps, Lina Mölderink, Bernd Roters, Kerstin Veldhuis

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen
Lingener Str. 2, 49828 Veldhausen

Auflage: 1900 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint 6 x jährlich.

Impressum

Gastfreundschaft im Café Vierjahreszeiten

Demenzkranke und ihre Angehörigen in Neuenhaus und Umgebung müssen jetzt nicht mehr weit fahren, um zu einer Tagesbetreuung zu kommen, sondern können ein solches Angebot vor Ort wahrnehmen.

Die in Nordhorn von **sdn** bereits seit mehr als einem Jahr angebotene Form der Demenzbetreuung im „Café Vierjahreszeiten“ öffnete ab Mitte Februar zunächst jeweils am Mittwoch und am Samstag von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr im altreformierten Gemeindehaus in Veldhausen.

Das Café Vierjahreszeiten ist ein von Ehrenamtlichen gestaltetes Betreuungsangebot, das den Demenzkranken einen schönen Tag und den Angehörigen eine Atempause verschaffen möchte. Mit der ganztägigen Samstagbetreuung betritt **sdn** in und um Neuenhaus Neuland, da sich bislang alle Pflege- und Betreuungsangebote auf den Zeitraum Montag bis Freitag beschränken.

Entstanden ist die Idee der Betreuung am Samstag aufgrund von zahlreichen Angehörigenanfragen, von denen die langjährige Pflegefachkraft und Leiterin des Demenzbetreuungsangebotes in Veldhausen, Erika Jung, zu berichten weiß: „Hier scheint ein großer Bedarf zu bestehen, der bislang nicht gedeckt wurde. Ich bin froh, dass unser Ehrenamtlichen-Team das Betreuungsangebot am Samstag unterstützt.“

Dem von Frau Jung geleiteten Betreuungsteam gehören ehemalige Mitarbeiterinnen aus der Altenpflege genauso an wie andere Ehrenamtliche. Alle Mitarbeitenden sind zur Demenzbetreuerin geschult worden. Sie möchten den Demenzkranken eine zwanglose Atmosphäre bieten, in der das Wohlbefinden gestärkt und Gemeinschaft erlebt werden kann. Im Café Vierjahreszeiten wird kein vorstrukturiertes Programm für alle Teilnehmenden geboten, sondern es wird auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der einzelnen Besucher/innen geachtet.

So wird es während der Betreuung die Möglichkeit geben, zu kochen, zu backen, zusammen Kaffee oder Tee zu trinken, spazieren zu gehen, gemeinsam zu singen oder an gemeinsamen Aktivitäten teilzunehmen. Diese und andere Programmpunkte werden vom Betreuungsteam nach Möglichkeit vorher mit den Angehörigen besprochen.

Bei Interesse können die Angehörigen auch gern dabeibleiben und miterleben, was im „Café Vierjahreszeiten“

an denen sich die Angehörigen treffen, austauschen und informieren können.

Mit den Angeboten für die Angehörigen soll eine Stärkung der pflegenden Angehörigen erreicht werden. Selbstverständlich kann die Diakoniestation Neuenhaus dafür sorgen, dass für die Zeit der Abwesenheit der Angehörigen die pflegebedürftige Person zu Hause betreut wird. Auch eine solche Betreuung kann über die Pflegekasse abgerechnet werden, führt also in der



1. Reihe von links: Anja Schoo, Altina Legtenborg, Erika Jung, Silke Hartmann, Hermine Köster
2. Reihe von links: Antje Egbers, Gerda Boerrigter, Alide Stiepel, Berendina Lönink

gemacht wird.

Johanne Raben von der Diakoniestation unterstreicht die Wichtigkeit der Angehörigenarbeit: „Bei der Betreuung zu Hause kann es leicht zu einer Überforderung der pflegenden Angehörigen kommen. Einer solchen Situation wollen wir entgegenwirken, indem wir die Angehörigen entlasten und stärken.“

Die Unterstützung der Angehörigen soll daher durch einen weiteren Baustein des Konzepts ergänzt werden. Dazu organisiert die Diakoniestation Neuenhaus in regelmäßigen Abständen Vortrags- und Diskussionsabende,

Regel nicht zu Kosten für die Angehörigen.

Weitere Informationen zu den Unterstützungsmöglichkeiten und zum Café Vierjahreszeiten sind erhältlich bei Frau Erika Jung (05942/2375) und bei der Diakoniestation Neuenhaus (05941/93000). Für die Betreuungsangebote wird um eine Anmeldung gebeten.

Für Rückfragen:

Manfred Gellink -Geschäftsführer
Diakoniestation Neuenhaus gGmbH
Dr.-Picardt-Str. 9, 49828 Neuenhaus-Veldhausen, Tel.: 05921/703-211
info@diakoniestation-neuenhaus.de



Teamstützpunkt Veldhausen

Dr.-Picardt-Str. 9
Telefon: 05941/93000

Kindermusical "Samuels Erbe"

Eine spannende Geschichte über Gottes Gnade und Gerechtigkeit in der Zeit des Propheten Samuel.

Wann?

Samstag, 26.03.2011

um 16.00 Uhr

Sonntag, 27.03.2011 um 16.00 Uhr

Wo? Dorfgemeinschaftshaus
Osterwald

Eine Aufführung vom
ökumenischen Kinderchor
Veldhausen.

Der Eintritt ist frei -
Es wird um eine Spende
gebeten.



26. März - 9.00 Uhr:
Frauenfrühstück im Gemeindehaus

(Anmeldung nicht vergessen!!!
Johanne Egbers Tel.: 41/6487
Karla Walkotte Tel.: 41/4351)

27. März
10.00 Uhr:

Festgottesdienst
zur
Goldenen
Konfirmation

nicht vergessen:

am 27. März
beginnt die
Sommerzeit!

27. März
Frühlingsfest in
Veldhausen

(ab 14.00 Uhr
Café im
Gemeindehaus)



Passionsgottesdienste

Herzlich eingeladen wird zu den ökumenischen Passionsgottesdiensten, an denen sich nun auch die röm.-katholische Kirchengemeinde beteiligt.

An vier Abenden sollen jeweils am Freitag ab dem 25. März um 19.30 Uhr (statt bisher um 20 Uhr!) in den vier Veldhauser Kirchen die Kreuzwegstationen Jesu zur Sprache kommen. Als Leitfaden dienen die Schnitzereien, die seinerzeit Paul Westhues für die St. Johannes Kirche erstellte.

Im Einzelnen laden wir zu folgenden Passionsgottesdiensten ein:

- 25.3. kath. Kirche (P. Hubert Bischof)
- 01.4. ref. Kirche (P. Jan Hagmann)
- 08.4. altref. Kirche (P. Dieter Wiggers und P. Fritz Baarlink)
- 15.4. luth. Kirche (Pn. Edda Remmers-Thielke)



Die Passion

Der Kiek In-Gottesdienst findet am Karfreitag, dem 22.4.2011 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Ein Gottesdienst über ein Ereignis, das die Welt veränderte. Hat das, was da vor 2000 Jahren in Jerusalem passiert ist, etwas mit unserem heutigen Dasein zu tun?

Ein Gottesdienst, der deutlich macht, warum der Karfreitag der höchste Feiertag der evangelischen Kirche und trotz aller Traurigkeit ein Grund zum Feiern ist.

Am Eingang wird ein Pappkreuz verteilt. Jeder der möchte, hat Zeit, auf diesem Kreuz sein Anliegen oder seinen Dank zum Ausdruck zu bringen. Die Kreuze werden dann in die Predigt einfließen, die von Pastor Hagmann gehalten wird.

Parallel finden Krabbelgruppe und Kindergottesdienst statt. Nach dem Gottesdienst gibt es Gelegenheit zum Gespräch bei Kaffee und Kuchen.

KIEK IN!



Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Gaby Kamps

Godi mit dem Frauentreff

Der Gottesdienst am Sonntag, den 22. Mai um 10.00 Uhr wird mitgestaltet vom Frauentreff unserer Gemeinde. Der Gitarrenchor „For Freedom“ wirkt ebenfalls mit. Herzliche Einladung!

| | |
|--|--|
| | Öffnungszeiten: |
| | Mi, Do, Fr: 15. - 18.00 Uhr Fr, Sa: 10. - 12.00 Uhr |

Himmelfahrt

Herzlich eingeladen wird schon jetzt zum ökumenischen Himmelfahrtsgottesdienst der ACKV am 02. Juni. In diesem Jahr wird sich auch die kath. Gemeinde Veldhausen beteiligen. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche. Er wird von Pastor Hubert Bischof und Pastor Jan Hagmann gestaltet.

Kanzeltausch

Nach dem großen Ringtausch aller Niedergrafschafter ref. und altref. Gemeinden am 20. März steht demnächst wieder unser „kleiner“ Kanzeltausch in Veldhausen an, und zwar am 1. Mai 2011. Herzliche Einladung!

Ev.-ref. Kirche:

08.45 Uhr P. Baarlink

10.00 Uhr P. Baarlink

Ev.-altref. Kirche:

10.00 Uhr P. Roters

14.00 Uhr P. Hagmann

Benefizkonzert des Musikvereins Uelsen

Am Samstag, dem 26. März, gestaltet der Musikverein Uelsen im Nordhorer Kulturzentrum "Alte Weberei" um 16 und 20 Uhr zwei Benefizkonzerte, deren Erlös dem Förderverein der Kinderkrebsstation an der Uniklinik Münster zugute kommt.

Gemeinsam mit dem Chor JaPoRo-Go aus Nordhorn wird ein Konzertprogramm mit Highlights aus dem jeweiligen Repertoire der Chöre zu Gehör gebracht. Die Uniklinik Münster ist schließlich für die meisten

Kinder aus der Grafschaft Bentheim, die gegen ihre Krebskrankheit kämpfen, die nächste Anlaufstation.

Der Eintritt kostet 15 Euro für Erwachsene und 10 Euro für Schüler und Studenten.

Vorverkaufsstellen sind Schreibwaren ten Brink (Veldhausen), die buchhändlerin (Neuenhaus), Viola Taube (Nordhorn) und der VVV (Nordhorn).

Karten gibt es auch im Internet unter www.musikverein-uelsen.de

Seit fünf Jahrzehnten erklingen Posaunen und Trompeten!



Das ist ein Anlass zurückzublicken auf die Anfänge im Februar 1961:

Der Organist Gerrit de Weerd und der damalige Pastor Ihno Leding luden zum ersten Treffen ein, und ca. 80 Interessierte kamen. Das alte Gemeindehaus platzte aus allen Nähten. Als zum ersten Übungsabend ca. 30 Personen wiederkamen, war der ev.-ref. Posaunenchor gegründet.

Anfangs leitete Pastor Leding den Unterricht. Als Gerrit de Weerd die Bläserprüfung bestanden und den Chorleiterlehrgang absolviert hatte, übernahm er die Leitung des Chores. Aus beruflichen Gründen gab er die Leitung zwischendurch für mehrere Jahre an August Eilders ab.

Als Gerrit de Weerd im Jahre 2007 in den „Posaunenchorruhestand“ ging, übernahmen Friedhelm Vriellmann und Heike Kuipers diese Aufgabe. Beide haben den Chorleiterlehrgang erfolgreich absolviert und bringen nun mit viel persönlichem Einsatz sowohl neue Stücke als auch Altbewährtes stimmlich in Einklang.

Heute können wir uns kaum vorstellen, unter welch schwierigen Bedingungen damals geübt werden musste:

Es gab z.B. nur wenige Instrumente, die sich mehrere Chormitglieder teilen mussten. Heute gehören der Kirchengemeinde eine ganze Reihe Instrumente, die an die Bläser ausgeliehen werden können. Wenn doch ein Instrument fehlt, helfen sich die Nachbar-Posaunenchöre auch gerne aus.

Zur Zeit besteht der Chor aus 24 Mitgliedern. Außerdem ist im Januar wieder ein Kursus gestartet, bei dem elf Anfängerinnen und Anfänger im Alter von acht bis 42 Jahren mitmachen. Ihnen wünschen wir an dieser Stelle viel Spaß und Durchhaltevermögen, damit sie uns bald im Chor unterstützen können.

Neben der monatlichen Begleitung des Gottesdienstes sind wir noch anderweitig aktiv: So wird z.B. bei Hochzeiten, Geburtstagen und anderen Jubiläen ein Ständchen gebracht, soweit die Jubilare es wünschen. Weitere Einsätze sind im Alternheim, im Krankenhaus oder beim Seniorennachmittag. Aber auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. So treffen wir uns jedes Jahr zu einer Fahrradtour, zum Kloatscheeten und zur internen Weihnachtsfeier. Bei gutem Wetter wird auch schon mal ganz spontan irgendwo im Grünen geübt, oder der Grill

wird angemacht. Zu diesen Geselligkeiten laden wir auch gerne „unsere Rentner“ ein, die immer noch mit Freude dabei sind, auch wenn sie nicht mehr aktiv mitspielen, denn sie sind natürlich immer noch Teil des Chores.

Positiv an dieser Stelle möchten wir erwähnen, dass wir mit dem ev.-altref. Posaunenchor eine gute und enge Zusammenarbeit haben. Bei verschiedenen Anlässen üben und spielen wir gemeinsam. So auch bei unserem Jubiläumsgottesdienst, auf den wir hier besonders hinweisen. Er findet statt am **15. Mai 2011 um 14.30 Uhr in unserer Kirche.**

Dazu, und zum anschließenden Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen im Gemeindehaus, laden wir ganz herzlich ein.

Wir möchten Sie auch weiterhin mit unseren Darbietungen musikalisch begleiten und erfreuen und zum Lobe Gottes und zur Verkündigung seines Wortes beitragen.

Möge Gott auch weiterhin seinen Segen schenken.

**„Gott zur Ehre,
dem Menschen
zur Freude“**

Jutta Kuipers



Konfirmation am 10. April:

- | | |
|-------------------------|-------------------------------|
| 1 Tobias Abrotat, | Azaleenstr. 9, Veldhausen |
| 2 Patrick Berens, | Bahnhofsweg 23, Esche |
| 3 Franziska Brandt, | Schulstr. 5, Osterwald |
| 4 Lena Egbers, | Bahnhofstr. 22, Osterwald |
| 5 Tabea Emmrich, | An der Schulenburg 24, Veldh. |
| 6 Michele-Marei Gosink, | Poststraße 7, Esche |
| 7 Steffen Hödtke, | Buddenstiege 6, Veldhausen |
| 8 Marcel Husmann, | Pöppeldiek 2a, Esche |
| 9 Janek Kamps, | Zur Heide 2, Esche |
| 10 Marek Klomp, | Knollendiek 1, Veldhausen |
| 11 Lea Kuipers, | Haftenkamper Str. 2, Esche |
| 12 Svenja Lamann, | Bahnhofsweg 19, Esche |
| 13 Fabian Lenkeit, | Hyazinthenring 9, Grasdorf |
| 14 Daniel Niers, | Hyazinthenring 31, Grasdorf |
| 15 Annika Portheine, | Rabenhauptstr. 22, Veldh. |
| 16 Jens Reefmann, | Bahnhofsweg 11, Esche |
| 17 Timon Stegink, | Bahnhofsweg 1, Esche |
| 18 Tobias Veldhoff, | Narzissengasse 14, Grasdorf |
| 19 Ina Vischer, | Alter Schulweg 4, Esche |
| 20 Timo Winkelmann, | Swennastr. 23, Veldhausen |
| 21 Tim Zweers, | Escher Str. 29, Grasdorf |

Konfirmation am 17. April:

- | | |
|-------------------------|-------------------------------|
| 1 Manuel Ahuis, | Ottenkamp 12a, Osterwald |
| 2 André Berends, | Zum Sternbusch 1, Osterwald |
| 3 Ina Dobrowolski, | Erlenstr. 46, Grasdorf |
| 4 Larissa Dobrowolski, | Erlenstr. 46, Grasdorf |
| 5 Jorin Gommer, | Osterwalder Str. 14, Veldh. |
| 6 Wiebke Gosink, | Schubertstr. 6, Veldhausen |
| 7 Marcel Heidbüchel, | Rosenstr. 29, Grasdorf |
| 8 Helene Hoppen, | Goorstr. 2, Osterwald |
| 9 Sandrine Lahuis, | Osterwalder Str. 44, Veldh. |
| 10 Bastian Mennebäck, | Schorffeldstr. 28, Grasdorf |
| 11 Janek Molendyk, | Karinstr. 38, Veldhausen |
| 12 Madlen Oldekamp, | Knollendiek 5, Veldhausen |
| 13 Henrik Plescher, | Bahnhofstr. 11, Osterwald |
| 14 Louisa Reinink, | Rosenstr. 11, Grasdorf |
| 15 Michaela Schmidt, | Karinstr. 3a, Veldhausen |
| 16 Julia Tepen, | Assmerstr. 1, Esche |
| 17 Annika Thys, | Gartenstr. 20, Veldhausen |
| 18 Stina Veldhuis, | Gartenstr. 34, Veldhausen |
| 19 Marielle Venneklaas, | Rabenhauptstr. 24, Veldhausen |

Konfirmation 2011

Am 10. und am 17. April werden 40 Mädchen und Jungen mit der Konfirmation als verantwortliche Mitglieder in unserer Kirchengemeinde aufgenommen.

Nach biblischem Vorkurs und dreijährigem Unterricht erfolgte am 14. März eine gemeinsame Unterrichtsstunde mit Mitgliedern des Kirchenrates. Hier wurden die Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeladen, auch den Lernstoff der hinter ihnen liegenden Konfirmandenjahre in den Unterricht einzubringen. Am 19. und 26. März folgten Konfirmandentage im Gemeindehaus, in denen unter anderem auch die Konfirmationsgottesdienste vorbereitet wurden.

Der diesjährige Konfirmationsjahrgang wurde in drei Unterrichtsgruppen aufgeteilt. Ihr Unterrichtstag war Montag.

Wir wünschen, dass unsere Konfirmanden manches, was sie im Unterricht gelernt haben an biblischen Inhalten und an Grundlagen des Glaubens, als Halt und Lebensorientierung mitnehmen für ihren weiteren Weg durch das Leben. Mögen sie und ihre Familien einen erfüllten und von Gott reich gesegneten und behüteten Weg gehen dürfen.

Wir wünschen allen Konfirmanden mit ihren Familien und Gästen einen schönen Tag!

Bernd Roters



Wer wird Biblionär?

500

Wer deutete den Traum von den sieben Fetten und den sieben mageren Kühen?

A: Jehova

C: Joseph

B: Jesus

D: Johannes

1000

Wer weiß, an welchem Tag und in welcher Stunde das Ende der Welt kommt?

A: Nur Gott allein

C: jeder Christ

B: Der heilige Geist

D: alle Priester Gottes

2000

Was bedeutet „Alpha und Omega?“

A: Anfang und Ende

C: Wahrheit u. Recht

B: Liebe und Hass

D: zwei Gottheiten

4000

Welches ist das wichtigste Gebet im neuen Testament?

A: Magnifikat

C: Credo

B: Vater unser

D: Benediktus

16000

Welchen Beruf hatte Naaman, der Mann, der auf Gottes Wort hin im Jordan geheilt wurde?

A: Feldheer

C: Prophet

B: König

D: Priester

64000

Wer deutete den Traum von den sieben Fetten und den sieben mageren Kühen?

A: Jehova

C: Joseph

B: Jesus

D: Johannes

500000

Wie hieß der Stadthalter, dem Paulus auf Zypern begegnete?

A: Barjesus

C: Sosthenes

B: Elymas

D: Sergius Paulus

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 08. April 2011 findet wieder die jährliche Jahreshauptversammlung unseres CVJM statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Los geht es um 19.30 Uhr im Jugendkeller im Gemeindehaus. Bei einem kalten Buffet wollen wir gemeinsam einen gemütlichen Abend verbringen und nebenbei die Tagesordnung der Versammlung durchgehen.

Um die Veranstaltung besser planen zu können, bitten wir um eine kurze Anmeldung bei Dennis Jansen per Telefon oder Email, djansen@cvjm-veldhausen.de oder 05941 - 988934.

Der Vorstand freut sich schon jetzt auf einen schönen Abend mit Euch!

Dennis Jansen

8000

Wer sah im Traum eine Leiter, die bis zum Himmel reichte?

A: David

C: Isaak

B: Abraham

D: Jakob

32000

Wer wird nach dem Tod von Judas als 12. Apostel nachgewählt?

A: Thomas

C: Stephanus

B: Mathias

D: Joseph

125000

In welchem Buch der Bibel lesen wir die Geschichte von David und Goliath?

A: Tobit

C: 1. Samuel

B: Nehemia

D: 1. Chronik

1000000

Wie viele Söhne hatte Elimelech?

A: keine

C: drei

B: zwei

D: vier

Lösung: 1c, 2a, 3a, 4b, 5d, 6a, 7b, 8c, 9c, 10d, 11b

Warum gibt es eigentlich Ostern?



Der Termin für das **Osterfest** ändert sich jedes Jahr. Er hat etwas mit dem Mond zu tun. Der Ostersonntag ist nämlich immer der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Vierzig Tage davor ist Aschermittwoch, mit ihm endet die Faschingszeit und die Fastenzeit beginnt, die bis Ostern dauert. Zu Ostern feiern die Christen die Auferstehung von Jesus Christus. Vom Tag der Kreuzigung, am Karfreitag, bis zur Auferstehung am Ostersonntag und Ostermontag geht das Osterfest. Das Wort „Ostern“ ist allerdings noch älter und geht wahrscheinlich zurück auf eine germanische Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin namens Ostera, die damals auch mit einem Fest gefeiert wurde.

Was hat der **Hase** eigentlich mit diesen bunten Eiern zu tun? Die wenigsten wissen auch, woher dieser Osterbrauch stammt. Die Verbindung zwischen Ostern, Osterhase und Eiern kann auf ganz verschiedene Arten erklärt

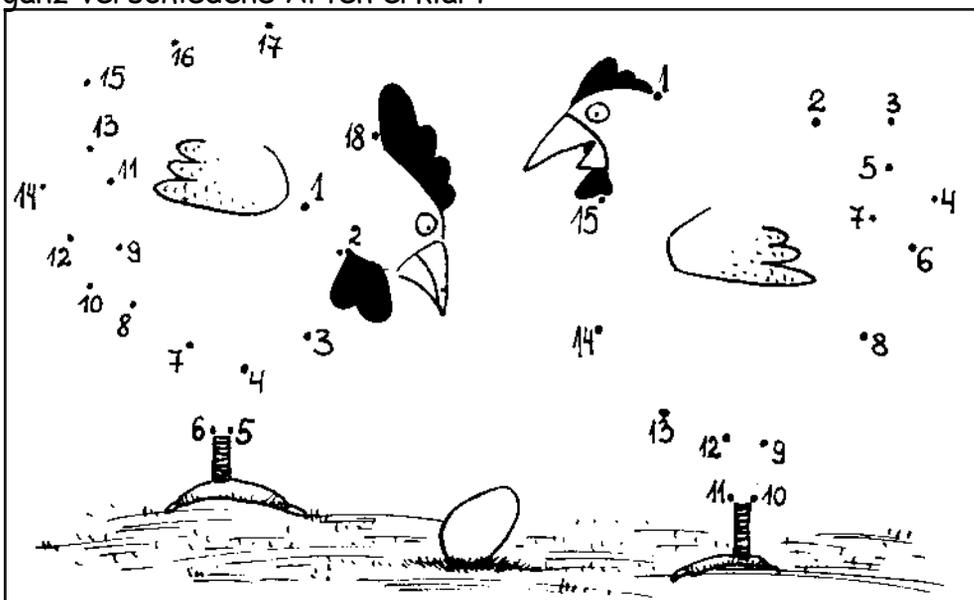


werden: Einmal kommt der Hase im Frühjahr manchmal zur Futtersuche in die Dörfer und Gärten. Wegen dieses ungewöhnlichen Verhaltens, sich in Menschennähe aufzuhalten, wurde ihm möglicherweise früher auch das Ablegen der besonderen Eier angedichtet. Doch auch ohne Eier ist der Hase als Symbol von Fruchtbarkeit und Frühling lange überliefert. Die Fruchtbarkeitsgöttin Ostera wurde einst zusammen mit einem Hasen dargestellt.

Am Sonntag vor Ostern, an **Palmsonntag**, ist es Tradition, Palmwedel zu verschenken. Da hier in Deutschland keine Palmen wachsen, ersetzt man diese durch alle möglichen anderen Zweige. Es werden Buchsbaum-, Birken-, Weide-, Haselnuss-, sogar Stachelbeer- oder Wacholderbeerzweige dazu genommen. Die grünen Zweige sollen ursprünglich daran erinnern, wie Jesus in Jerusalem einzog und die Leute ihn mit Palmzweigen empfingen, die sie auf den Weg legten, um ihn zu ehren.



Text/Illustrationen: Christian Badel



Den Korb gefüllt mit Milch, Kartoffeln und einer Geldspende!

Am Sonntag, den 23. Januar war es wieder soweit! Unser Neujahrskaffee – Zeit der Begegnung.

In unserem Gemeindehaus hatten wir im kleinen und großen Saal die Tische in Gruppen gestellt, eingedeckt und mit Blumen und Kerzen dekoriert. Es wirkte sehr einladend.

Viele leckere Torten und selbstgebackenes Brot (hier ein „Dankeschön“ an alle Spender) mit Kaffee und Tee wurden angeboten. Die Besucher ließen es sich schmecken und konnten sich in Ruhe unterhalten. Es war ein sehr gemütlicher Nachmittag! – Obwohl noch mehr Personen Platz gefunden hätten.

Der Erlös von 320,00 Euro ging mit 100,00 Euro an „Brot für die Welt“, der Rest an den Brotkorb.

Am 1. Februar besuchten wir mit einer Abordnung des Frauentreffs den Brotkorb in Neuenhaus und überreichten Frau Evers vom Diakonischen Werk und Frau Schutten und Team die Spende.

Im Dankschreiben von Dini Evers heißt es:



„Ich möchte mich nochmals ganz herzlich für die Nahrungsmittel und für die Geldspende bedanken. Ihr habt dazu beigetragen, dass bei der morgigen Ausgabe wieder Molkereiprodukte und Kartoffeln ausgegeben werden können. In Neuenhaus gibt es noch viel zu tun, und ich bin sehr dankbar, dass wir in Neuenhaus ein so fleißiges Team haben. 7 bis 9 % aller produzierten Lebensmittel werden in Deutschland vernichtet, weil sie unse-

ren Ansprüchen nicht mehr genügen, Gurken sind zu groß, Salatköpfe zu klein oder Lebensmittel sind überproduziert. Oft ist nur ein Apfel oder eine Tomate in der Packungseinheit nicht mehr gut.

Es ist eine große aber auch sehr schöne Aufgabe, diese Lebensmittel an – nachweislich - Bedürftige abzugeben.

Viele liebe Grüße an alle!
Dini Evers“

Auch diese Ausgabe unseres Gemeindebriefs mit farbigen Fotos und vieles mehr finden Sie im Internet unter www.veldhausen-reformiert.de



IM MAI

Ich wünsche dir,
dass der Tag dich freundlich in Empfang nimmt,
als seiest du an jedem Morgen
so neugeboren wie er.

Ich wünsche dir,
dass der Gesang der der Amsel
in deinen Ohren zu klingen beginnt,
als singe Gott selbst dir
ein Liebeslied

TINA WILLMS

Mit guter Laune ins neue Kirchenchorjahr



Am 17. Februar startete unser Kirchenchor mit einem gemütlichen Abend ins neue Kirchenchorjahr. Es wurde viel gesungen, viel erzählt und lustige Geschichten wurden vorgetragen. Natürlich wie jedes Jahr zum Anfang der Chorarbeit wurde auch reichlich gegessen.

Gerda Bartels, seit den Wahlen im Februar neue Vorsitzende, bedankte sich im Namen des Chores und verabschiedete einige bisherige Vorstandsmitglieder mit einem Blumenstrauß und einem Präsent.

- ⇒ Hanni und Gerhard van der Kamp für 34 Jahre als Notenwarte.
- ⇒ Gerda Lefers-Venneklaas für 12 Jahre als Notenwartin.
- ⇒ Luise Klomp für 12 Jahre Vorstandsarbeit, davon 8 Jahre als 1. Vorsitzende.

Zum neuen Vorstand gehören:

- Gerda Bartels (1. Vorsitzende)
- Georg Gosink (stellvertr. Vorsitzender)
- Hilda Deters und Johanne Gosink-Janßen (Notenwarte)
- Leida Egbers (Kassenwartin)
- Juliane Mokry (Beisitzerin)
- Dirigent ist nach wie vor Willi vom Baur.

Pastor Hagmann bedankte sich im Namen der Kirchengemeinde für die Aktivitäten und Einsätze des Chores in den Gottesdiensten, den Konzerten und in den Pflegeheimen.

Er beschloss den Abend mit einer passenden Andacht und den Segenswünschen für die Chorarbeit.

Bernd Egbers

Besuchsdienst

Seit einigen Jahren haben wir in unserer Gemeinde einen Besuchsdienstkreis. Gemeindeglieder besuchen ältere und alleinstehende Mitglieder unserer Kirchengemeinde. In gemeinsamen Treffen erhält das Mitarbeiterteam Zurüstung und Unterstützung.

Auch an dieser Stelle sei dem Besucherteam ein herzliches Dankeschön gesagt für ihren wichtigen Dienst und ein „Herzlich willkommen!“ an diejenigen gesagt, die Interesse an diesem Aufgabenbereich unseres Gemeindelebens haben.



Was der Besuchsdienst für Gemeindeglieder bedeutet, ist zu lesen in einem Briefausschnitt eines besuchten Gemeindegliedes, den wir mit Genehmigung abdrucken. Dort heißt es:

„Manche Menschen wissen nicht, wie wichtig es ist, dass sie einfach da sind.

Wissen nicht, wie gut es tut, sie nur zu sehen.

Wissen nicht wie tröstlich ihr gütiges Lächeln wirkt.

Wissen nicht, wie wohltuend ihre Nähe ist.

Wissen nicht, wie viel ärmer wir ohne sie sind.

Wissen nicht, dass sie ein Geschenk des Himmels sind.

Ich weiß es und freue mich über jeden Besuch.“

MINA & Freunde



Open my heart's eyes!



Gott ruft sanft und zärtlich deinen Namen: „Komm, sieh und hab Gemeinschaft mit mir!“



„Man sieht nur mit dem Herzen gut—das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar!“



Die Welt wird ein besserer Ort, wenn wir die Liebe in unsere Herzen lassen!



Mehr als 1300 Gäste besuchten die beiden Konzerte des Niedergrafschafter Chorprojekts. Ein faszinierendes Erlebnis für alle Beteiligten! Gospel bedeutet „Gute Nachricht“ und die Lieder erzählten von Gottes guter Nachricht für uns. Er sagt uns zu: „Ich bin für dich da!“

Die Bildunterschriften geben den Inhalt der gesungenen Texte wieder.

Und: nach dem Konzert ist vor dem Konzert. Besonders jetzt freut sich auch Crescendo über neue Sängerinnen und Sänger! Geprobt wird ab dem 30.3. wieder jeden Mittwoch um 20.00 Uhr in unserem Gemeindehaus.



Was immer ich auch tu - Du suchst mich,
Du sorgst für mich und liebst mich!



Dies ist der Tag, den Gott gemacht hat!
Lasst uns fröhlich sein!



Gottes neuer Tag wird kommen: kein Krieg, keine Tränen und kein Leid -
wir werden alle seinen Frieden haben!

„Plattproaten“ für Pakistan



Der Mühlen- und Brauchtumsverein Veldhausen und Umgebung e.V. (MBV) organisierte im Oktober 2010 einen Plattdeutschen Abend. Der Reinerlös war für die Fluthilfe Pakistan bestimmt.

Einen Scheck in Höhe vom € 900,- überreichten die Vertreter des Mühlenvereins Rudolf de Boer (Vorsitzender) und Geerd Geesen an Pastor Jan Hagmann von der Ev.-ref. Gemeinde Veldhausen, die den Betrag an die „Diakonie Katastrophenhilfe“ weiterleitete.

Klinikclown zu Gast

Anfang Februar hatten wir besonderen Besuch im Kindergottesdienst: der Krankenhausclown der Euregioklinik machte eine Stippvisite. Das hatte auch einen guten Grund, denn die Kinder des Kindergottesdienstes hatten im Lauf der letzten Monate einen schönen Betrag in Höhe von 300,00 € zusammengelegt. Er soll der Arbeit des Krankenhausclowns dienen, der Kinder, die sich aus gesundheitlichen Gründen stationär in der Euregioklinik aufhalten müssen, die Zeit durch Kunststücke verkürzen will.

Die Kinder des Kindergottesdienstes und der Krabbelgruppe haben sich sehr über den Besuch gefreut und noch mehr, dass sie dem Clown einen „gewichtigen“ Scheck mitgegeben konnten.

Bernd Roters



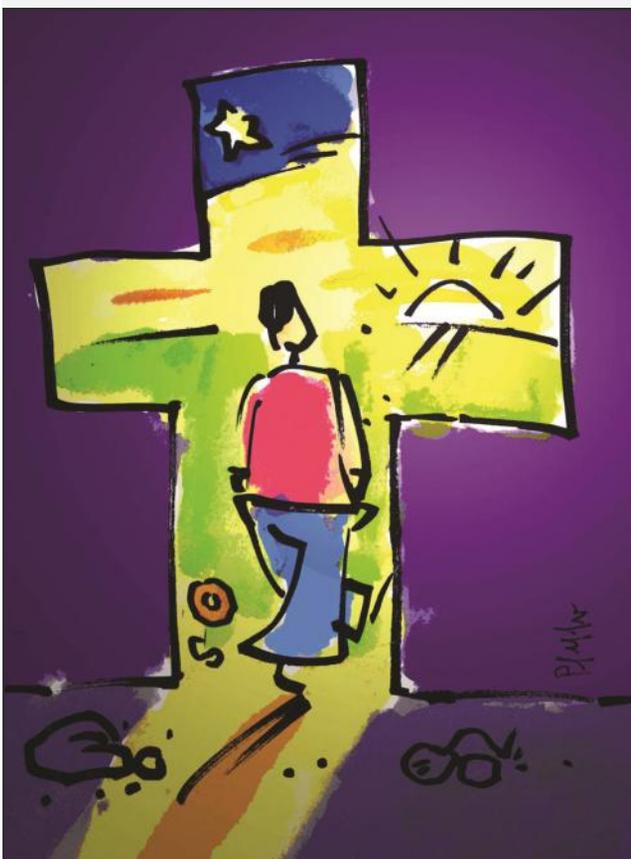
Das Beste zum Schluss...

Früh am Sonntagmorgen gingen die Frauen zum Grab und brachten die Öle mit, die sie vorbereitet hatten. Sie sahen, dass der Stein, der den Eingang verschlossen hatte, weggerollt war. So gingen sie in die Grabhöhle hinein, konnten aber den Leichnam von Jesus, dem Herrn, nicht finden.

Sie waren ratlos und überlegten, was geschehen sein konnte. Plötzlich standen zwei Männer in strahlenden Gewändern neben ihnen. Die Frauen erschrecken und verneigten sich vor ihnen. Da fragten die Männer: „Warum sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier! Er ist auferstanden! erinnert ihr euch nicht, wie er in Galiläa sagte, dass der Menschensohn in die Hände sündiger Menschen übergeben und gekreuzigt werden muss und dass er am dritten Tage auferstehen wird?“

Da erinnerten sie sich, dass der das gesagt hatte. Sie liefen schnell zurück, um den elf Jüngern—und allen anderen—zu berichten, was geschehen war.

Lukas 24, 1-9



www.veldhausen-reformiert.de

www.cvjm-veldhausen.de

| | | | | |
|--|-------------|---|---|--|
| P. Jan Hagmann | 6295 920867 |  |  | eMail |
| P. Bernd Roters | 324 920596 | | | |
| Gemeindebüro | 4784 920841 | | | |
| Küster B. Zwafink | 1586 | | | |
| Diakoniestation | 93000 | | | |
| Sr. J. Raben | 746 | | | |
| Kindergärten | | | | |
| - Osterwald | 5285 | | | kindergarten.osterwald@ewetel.net |
| - Lummerland | 1362 | | | info@kindergarten-lummerland.de |
| - Kleiner Seestern | 985362 | | | kindergarten-kleiner-seestern@ewetel.net |
| Redaktionsausschuss | | | | redaktion@veldhausen-reformiert.de |
| Bankverbindung: | | | | |
| Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen, Kt.-Nr. 13 00 31 32 | | | | |
| KSK Grafschaft Bentheim, BLZ 267 500 01 | | | | |

Gemeindehotline

| | |
|--------|--|
| 1. Fr | 19.30 Uhr Passionsgottesdienst (ev.-ref. Kirche) ② |
| 2. Sa | 9.00 Uhr Klausurtagung des Kirchenrats (Ghs.) |
| 3. So | 8.45 Uhr Katechismusgd. ③; 10.00 Uhr Gottesdienst ① 13.30 Uhr Jungchar; 20.00 Uhr Familienkreis |
| 4. Mo | DW: P. Hagmann 18, 19 und 20 Uhr Gitarrenchor 19.00 Uhr Kirchenratssitzung |
| 5. Di | 18.00 Uhr Gemeindebriefredaktion 20.00 Uhr Posaunenchor |
| 6. Mi | 11.00 Uhr Kindergartengottesdienst 14.30 Uhr Seniorenbegegnung; 20.00 Uhr Crescendo |
| 7. Do | 19.30 Uhr Treffen Vorkurs - Mitarbeiterinnen 19.30 Uhr Kirchenchor; 20.00 Uhr Funny Buttons |
| 8. Fr | 19.30 Uhr Passionsgottesdienst (altref. Kirche) ④ ⑤ |
| 9. Sa | |
| 10. So | 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst ①, "Funny Buttons" wirken mit; 13.30 Uhr Jungchar |
| 11. Mo | DW: P. Roters 8.00 Uhr geschäftsf. KiGa - Ausschuss 18, 19 u. 20 Uhr Gitarrenchor; 20.00 Uhr Frauentreff |
| 12. Di | 20.00 Uhr Bibelstunde 20.00 Uhr Posaunenchor |
| 13. Mi | 9.00 Uhr Frauenkreis I (Osterfrühstück mit Ehepaar Roth); 20.00 Uhr Crescendo |
| 14. Do | 19.30 Uhr Kirchenchor; 20.00 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Kiek in - Gesamttreffen |
| 15. Fr | 19.30 Uhr Passionsgottesdienst (luth. Kirche) ⑥ |
| 16. Sa | |
| 17. So | 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst ① Crescendo wirkt mit |
| 18. Mo | DW: P. Hagmann 18.-21.04. Urlaub P. Roters 18.00, 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor |
| 19. Di | 20.00 Uhr Posaunenchor |
| 20. Mi | 19.00 Uhr Frauentreff (Abfahrt zum Kloster Bardel zum Musical "Jesus Christ Superstar") |
| 21. Do | 19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons |
| 22. Fr | 10.00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag ① 14.00 Uhr "kiek in" - Gottesdienst (Thema: Passion) |
| 23. Sa | |
| 24. So | 10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl ② 14.00 Uhr Dankgottesdienst zu Ostern ② |
| 25. Mo | 10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl ① DW: P. Roters |
| 26. Di | 26.-29.04. Urlaub P. Hagmann 20.00 Uhr Posaunenchor |
| 27. Mi | 19.30 Uhr Frauenkreis II |
| 28. Do | 19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons |
| 29. Fr | |
| 30. Sa | |

| | |
|--------|--|
| 1. So | 8.45 Uhr Katechismusgd. ④; 10.00 Uhr Gottesdienst ④ 13.30 Uhr Jungchar; 20.00 Uhr Familienkreis |
| 2. Mo | DW: P. Hagmann 18, 19 und 20 Uhr Gitarrenchor 19.00 Uhr Kirchenratssitzung |
| 3. Di | 18.00 Uhr Gemeindebriefredaktion 20.00 Uhr Posaunenchor; 20.00 Uhr Bibelstunde |
| 4. Mi | 14.30 Seniorenbegegnung 20.00 Uhr Crescendo |
| 5. Do | 19.30 Uhr Kirchenchor; 19.30 Uhr Kigodivorbereitung 20.00 Uhr Funny Buttons |
| 6. Fr | |
| 7. Sa | |
| 8. So | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen ②, anschl. Kaffeetrinken; 13.30 Uhr Jungchar |
| 9. Mo | DW: P. Roters 18.00, 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor 20.00 Uhr Frauentreff |
| 10. Di | 20.00 Uhr Posaunenchor |
| 11. Mi | 14.30 Uhr Frauenkreis I 20.00 Uhr Crescendo |
| 12. Do | 19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons |
| 13. Fr | |
| 14. Sa | |
| 15. So | 10.00 Uhr Gottesdienst ①; 13.30 Uhr Jungchar 14.30 Uhr Festgottesdienst "50 J. Posaunenchor" ① |
| 16. Mo | DW: P. Hagmann 18.00, 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor |
| 17. Di | 20.00 Uhr Posaunenchor |
| 18. Mi | 20.00 Uhr Crescendo |
| 19. Do | 19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons |
| 20. Fr | |
| 21. Sa | |
| 22. So | 10.00 Uhr Gottesdienst ②, Frauentreff und Gitarrenchor wirken mit; 13.30 Uhr Jungchar |
| 23. Mo | DW: P. Roters 18.00, 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor |
| 24. Di | 20.00 Uhr Posaunenchor 20.00 Uhr Bibelstunde |
| 25. Mi | 19.30 Uhr Frauenkreis II (mit FK I und Frauentreff) 20.00 Uhr Crescendo |
| 26. Do | 19.30 Uhr Kirchenchor; 19.30 Uhr Kigodivorbereitung 20.00 Uhr Funny Buttons |
| 27. Fr | |
| 28. Sa | |
| 29. So | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen ① 13.30 Uhr Jungchar |
| 30. Mo | 15.00 - 20.00 Uhr Blutspende im Gemeindehaus 18.00, 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor |
| 31. Di | 20.00 Uhr Posaunenchor |

① P. Bernd Roters

④ P. Fritz Baarlink

② P. Jan Hagmann

⑤ P. Dieter Wiggers

③ ÄP. Gebhard Berens

⑥ Pn. Edda Remers Thielke

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 3. Mai 2011